

Bericht zum Aktionstag Händehygiene 2016 in der Zentralklinik Bad Berka

Am 24.05.2016 fand unter reger Beteiligung von Mitarbeitern, Patienten und Angehörigen der jährliche Aktionstag zur AKTION SAUBERE HÄNDE in der Zentralklinik Bad Berka statt. Das diesjährige Motto lautete: *30 Sekunden – für mich, für Sie, für uns alle: Sicherheit durch Händedesinfektion.*

AKTION SAUBERE HÄNDE

Kontakt

Zentralklinik Bad Berka
Abteilung für Labor- und Hygienemedizin
Sekretariat
Robert-Koch-Allee 9
99437 Bad Berka

CHEFARZT Dr. med. C. Windmeier
SEKRETARIAT Frau Möder
TELEFON 036458 5-2301
E-MAIL mandy.moeder@zentralklinik.de
INTERNET www.zentralklinik.de

SICHERHEIT DURCH HÄNDEDESINFEKTION

30 Sekunden

– für mich, für Sie, für uns alle

Aktions- und Informationstag im Rahmen der Kampagne „Aktion Saubere Hände“

Dienstag, 24. Mai 2016 | Zentralklinik Bad Berka

INFORMATION FÜR MITARBEITER,
PATIENTEN, ANGEHÖRIGE UND GÄSTE



Inhaltlicher Schwerpunkt der diesjährigen Veranstaltung lag auf dem Aspekt der Vermeidung von Wundinfektionen. An einem zentralen Informationsstand in der Eingangshalle der Klinik wurden praktische Übungen, eine Ausstellung mit umfangreichen Informationsmaterialien (sowohl offizielle ASH-Materialien als auch eigene Kreationen), die Möglichkeit zu intensiven Gesprächen mit den Mitarbeitern der Hygieneabteilung, ein Mikroskop zur Betrachtung unserer „kleinen Feinde“ unter fachkundiger Anleitung und ein Quiz.

Neben Mitarbeitern, Patienten und Angehörigen ließen sich auch zahlreiche interessierte Kinder aus dem Kindergarten der Zentralklinik von der Welt der Händehygiene faszinieren:



Liebevoll von Hand ausgestochene Plätzchen (natürlich in Handform) dienen als kulinarischer Genuss und wurden allseits dankbar angenommen:



Ein handfester Quiz regte Mitarbeiter, Patienten und Angehörigen zusätzlich zum Nachdenken über die wesentlichen Aspekte der Händehygiene an:


Zentralklinik Bad Berka

www.zentralklinik.de

30 SEKUNDEN – FÜR MICH, FÜR SIE, FÜR UNS ALLE

Unser Quiz für Sie: Wer wird Händedesinfektionär?

1. Die hygienische Händedesinfektion ist

- a) überflüssig, wenn man täglich duscht und auch sonst ein reinlicher Mensch ist
- b) ist eine Tradition aus der Antike und geht auf den Sauberkeitswahn des römischen Kaisers Hygienus Maximus zurück
- c) ist eine effiziente Methode die Keimlast auf der Haut zu reduzieren und somit der Verbreitung von Keimen im Krankenhaus Einhalt zu gebieten
- d) aufgrund des hohen Alkoholgehalts der Präparate für den Großteil der Fälle von Trunkenheit während der Dienstzeit verantwortlich

2. Die Hände

- a) eines Chefarztes sind per se steril und bedürfen keiner Desinfektion
- b) sind nachweislich der Hauptübertragungsweg von nosokomialen Keimen und den möglicherweise daraus resultierenden Infektionen
- c) sind regelmäßig vor und nach aseptischen Eingriffen mit Drahtbürste und Bimsstein zu reinigen
- d) trifft keine Schuld und sie sollten auch nicht ständig Gegenstand diffamierender Kampagnen sein

3. Nosokomiale Infektionen (im Krankenhaus erworbene Infektionen)

- a) sind z. T. schwer zu behandeln und werden nicht selten durch besonders antibiotikaresistente Erreger verursacht
- b) sind bewiesenermaßen eine Erfindung der Hygiene-Lobby und gehören in das Reich der Fantasie
- c) stellen kein Problem dar, da es genügend Antibiotika gegen alles und jeden gibt
- d) stammen von den Nosokomialen (Inselgruppe vor der Küste Iberoamerikas) und wurden vermutlich durch Kolumbus nach Europa eingeschleppt



Die Fluoreszenzlampe deckte erbarmungslos Defizite bei der Einreibetechnik auf:

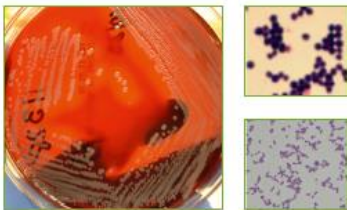


Posterwände, reichhaltiges Informationsmaterial zum Thema und Kitteltaschenflaschen rundeten das umfangreiche Informationspaket des Tages ab:

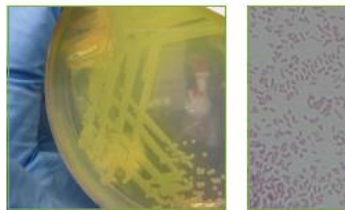


Unsere kleinen Feinde ...

Staphylococcus aureus

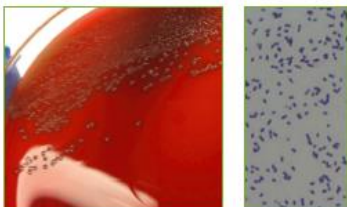


Pseudomonas aeruginosa

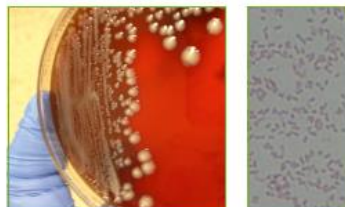


Fürsorgliche Pflege im mikrobiologischen Labor

Streptococcus pneumoniae



Klebsiella pneumoniae



Eines haben sie gemeinsam:
sie vertragen keinen Alkohol ...



Handabklatsch vor Durchführung von Händehygienemaßnahmen.

Staphylokokken



Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus (MRSA)





Insgesamt blicken wir zufrieden auf eine gelungene Veranstaltung zur Förderung der Händehygiene in der Zentralklinik Bad Berka zurück.

Zeitnah wurde der Aktionstag in unserer Lenkungsgruppe zur Aktion Saubere Hände ausgewertet und schon ein vorläufiges Konzept mit neuen Aktivitäten für den Aktionstag 2017 besprochen.

Mit freundlichen Grüßen

Das Hygieneteam aus der Zentralklinik Bad Berka